



QUARTALSMITTEILUNG

Q1 2019

HELLOFRESH IM ÜBERBLICK

<i>Wesentliche Kennzahlen</i>	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018	Veränderung
Wesentliche Leistungsindikatoren			
Konzern			
Aktive Kunden (in Mio.)	2,48	1,88	32,2%
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	8,9	6,6	34,5%
Bestellungen pro Kunde	3,6	3,5	1,7%
Mahlzeiten (in Mio.)	65,6	48,3	35,8%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	47,1	44,7	5,3%
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	44,8	44,7	0,1%
USA			
Aktive Kunden (in Mio.)	1,40	1,21	15,9%
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	4,9	3,9	26,0%
Bestellungen pro Kunde	3,5	3,2	8,7%
Mahlzeiten (in Mio.)	32,2	26,5	21,4%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	48,6	46,0	5,6%
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	44,9	46,0	(2,5%)
International			
Aktive Kunden (in Mio.)	1,08	0,67	61,7%
Anzahl der Bestellungen (in Mio.)	4,0	2,7	46,8%
Bestellungen pro Kunde	3,7	4,0	(9,2%)
Mahlzeiten (in Mio.)	33,4	21,8	53,2%
Durchschnittlicher Bestellwert (EUR)	45,3	42,9	5,7%
Durchschnittlicher Bestellwert bei konstanten Wechselkursen (EUR)	44,7	42,9	4,1%

Wesentliche Kennzahlen	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018	Veränderung
Ertragslage			
Konzern			
Umsatzerlöse (in MEUR)	420,1	295,6	42,1%
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen			35,0%
Contribution-Marge (in MEUR)*	121,6	77,1	57,7%
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)	29,0%	26,1%	2,9 pp
AEBITDA (in MEUR)	(26,1)	(21,7)	(20,2%)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(6,2%)	(7,3%)	1,1 pp
USA			
Umsatzerlöse (in MEUR)	239,6	179,5	33,6%
Umsatzerlöse bei konstanten Wechselkursen			23,3%
Contribution-Marge (in MEUR)*	74,6	48,1	55,2%
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)	31,2%	26,8%	4,4 pp
AEBITDA (in MEUR)	(22,7)	(13,7)	(66,4%)
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	(9,5%)	(7,6%)	(1,9 pp)
International			
Umsatzerlöse (in MEUR)	180,6	116,1	55,4%
Umsatzwachstum bei konstanten Wechselkursen			53,1%
Contribution-Marge (in MEUR)*	47,8	29,5	62,0%
Contribution-Marge (in % der Umsatzerlöse)	26,5%	25,4%	1,1 pp
AEBITDA (in MEUR)	8,0	(1,1)	716,6%
AEBITDA (in % der Umsatzerlöse)	4,4%	(1,0%)	5,4 pp
Vermögens- und Finanzlage des Konzerns			
Nettoumlaufvermögen	(122,2)	(87,2)	
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4,4	6,6	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	189,1	330,9	
*ohne anteilsbasierte Vergütung,			

HELLOFRESH HATTE EINEN SEHR GUTEN JAHRESAUFTAKT

MIT STARKEM UMSATZ- UND KUNDENWACHSTUM

IN BEIDEN SEGMENTEN:

- 32,2% Kundenwachstum auf 2,48 Mio
- Umsatzerlöse im ersten Quartal 2019 in Höhe von MEUR 420,1, 42,1% Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahr und 35,0% auf Basis konstanter Wechselkurse
- Beide Segmente tragen zum Umsatzwachstum bei, International mit 53,1% und US mit 23,3% auf Basis konstanter Wechselkurse
- Insbesondere das US Segment verzeichnete in Q1 2019 im Vergleich zu Q4 2018 einen signifikanten Anstieg des Umsatzes von 22,6% und Anzahl der Kunden von 28,4%.
- Kontinuierliche Margenverbesserung: die Contribution-Marge verbesserte sich um 2,9 Prozentpunkte auf 29,0% und AEBITDA Marge um 1,1 Prozentpunkte auf 6,2%
- Das Segment International erzielte das vierte Mal in Folge eine positive AEBITDA Marge von 4,4%
- Cash Flow aus betrieblicher Tätigkeit mit 4,4 MEUR; die Liquiditätsposition ist weiterhin stark mit einem Cash Bestand von 189,1 MEUR und einer nicht beanspruchten Kreditlinie von 76,5 MEUR.

3-MONATS-KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

In MEUR*	01.01.- 31.03.2019	In % vom Umsatz	01.01.- 31.03.2018	In % vom Umsatz	Veränderung
Umsatzerlöse	420,1	100,0%	295,6	100,0%	42,1%
Umsatzkosten	(152,1)	(36,2%)	(116,1)	(39,3%)	(31,0%)
Bruttoergebnis vom Umsatz	268,0	63,8%	179,5	60,7%	49,3%
Vertriebskosten	(146,8)	(35,0%)	(102,7)	(34,8%)	(42,9%)
Contribution-Marge	121,2	28,9%	76,8	26,0%	58,0%
Contribution-Marge (exkl. anteilsbasierter Vergütung)	121,6	29,0%	77,1	26,1%	57,7%
Marketingkosten	(132,0)	(31,4%)	(84,0)	(28,4%)	(57,2%)
Allgemeine Verwaltungskosten	(29,6)	(7,0%)	(18,9)	(6,4%)	(57,4%)
Sonstige betriebliche Erträge	1,8	0,4%	0,4	0,1%	346,8%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1,7)	(0,4%)	(2,2)	(0,7%)	(20,9%)
EBIT	(40,3)	(9,6%)	(27,9)	(9,4%)	(44,7%)

*einschließlich anteilsbasierter Vergütung

HelloFresh behält seinen Wachstumskurs bei und setzt seine konsequente Margen- und Cashflow-Expansion im ersten Quartal 2019 mit einem Umsatzwachstum von 42,1% auf Euro-Basis und 35,0% auf Basis konstanter Wechselkurse fort. Dadurch erhöhte sich der Konzernumsatz von MEUR 295,6 im ersten Quartal 2018 auf MEUR 420,1. Der Umsatzanstieg resultiert im Wesentlichen aus einem Anstieg der aktiven Kunden um 32,2% auf 2,48 Mio. gegenüber 1,88 Mio. im Vorjahr. Die durchschnittliche Bestellrate erhöhte sich leicht von 3,5 auf 3,6. Der durchschnittliche Bestellwert basierend auf konstanten Wechselkursen blieb stabil.

Die Contribution-Marge ohne anteilsbasierte Vergütungsaufwendungen verbesserte sich im ersten Quartal 2019 auf 29,0% des Umsatzes im Vergleich zu 26,1% im ersten Quartal 2018. Diese Margensteigerung ist primär auf (i) Verbesserungen in unserer Einkaufsplanung und (ii) Effizienzsteigerungen in unserer Einkaufsorganisation zurückzuführen, besonders im US Segment.

Ähnlich wie im Vorjahreszeitraum nutzte HelloFresh den günstigen saisonalen Trend um eine große Anzahl neuer Kunden im ersten Quartal des Jahres zu gewinnen. Speziell im US Segment stiegen die aktiven Kunden im ersten Quartal 2019 auf 1,40 Mio von 1,21 Mio im ersten Quartal 2018 und 1,1 Mio im vierten Quartal 2018. Ausserdem setzen wir den Aufbau unserer neuen zusätzlichen US Marken EveryPlate und Green Chef Corporation weiter fort; diese erforderten beide auf Grund ihres vergleichsweise kürzeren Bestehens relativ größere Marketingaufwendungen im Vergleich zur Kernmarke HelloFresh. Deshalb sind die Marketingaufwendungen im ersten Quartal 2019 mit 31,4% vom Umsatz höher als das von uns für das Gesamtjahr erwartete Niveau.

Die allgemeinen Verwaltungskosten stiegen von MEUR (18,9) oder 6,4% vom Umsatz auf MEUR (29,6) oder 7,0% vom Umsatz im ersten Quartal 2019. Ohne anteilsbasierte Vergütung stiegen die Kosten von MEUR (15,8) im ersten Quartal 2018 auf MEUR (26,0) im ersten Quartal 2019. Der weitere Aufbau unseres Tech Teams und unserer Tech Infrastruktur macht den größten Teil dieser Kostensteigerung aus. Im Vergleich zum vierten Quartal 2018 blieben die allgemeinen Verwaltungskosten relativ stabil.

Die EBIT Marge von (9,6)% im ersten Quartal 2019 ist im Vergleich zum ersten Quartal 2018 mit (9,4)% relativ stabil geblieben. Die Verbesserung der Contribution-Marge wurde durch (i) höhere Marketingaufwand kompensiert, teilweise durch den Ramp-up der neuen US Marken EveryPlate und Green Chef in den USA verursacht, wie oben beschrieben, und (ii) die etwas höheren allgemeinen Verwaltungskosten, einschließlich einer höherer anteilsbasierten Vergütung. Auf Grund der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards (IFRS16) erhöhten sich die Abschreibungen und Amortisationen um MEUR 5,0 und die Mietaufwendungen sanken um einen ähnlichen Betrag.

Die AEBITDA Marge, welche nicht die Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütungen und Sondereffekte enthält, stieg um (7,3)% im ersten Quartal 2018 auf (6,2)% im ersten Quartal 2019. In absoluten Zahlen verschlechterte sich das AEBITDA von MEUR (21,7) im ersten Quartal 2018 auf MEUR (26,1) im ersten Quartal 2019.

SEGMENTINFORMATIONEN

Die Segmentergebnisse für den 3-Monats Zeitraum zum 31. März 2019 zeigen eine deutliche Verbesserung, in beiden Segmenten.

In MEUR	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018	Veränderung
Umsatzerlöse			
USA	239,6	179,5	33,6%
International	180,6	116,1	55,4%
Holding	26,1	10,7	142,6%
Konsolidierung	(26,2)	(10,7)	(142,7%)
Summe	420,1	295,6	42,1%
Contribution-Marge			
USA	74,6	48,1	55,2%
International	47,8	29,5	62,0%
Holding	24,4	9,5	156,3%
Konsolidierung	(25,2)	(10,0)	(150,9%)
Summe	121,6	77,1	57,7%
AEBITDA			
USA	(22,7)	(13,7)	(66,4%)
International	8,0	(1,1)	716,6%
Holding	(11,4)	(6,9)	(67,6%)
Summe	(26,1)	(21,7)	(20,2%)

*ohne anteilsbasierte Vergütung

USA Segment

Die Umsatzerlöse des USA-Segments stiegen um 33,6% auf MEUR 239,6 im ersten Quartal 2019 von MEUR 179,5 in derselben Periode 2018. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Wachstum von 23,3%, das vorwiegend auf die steigende Anzahl aktiven Kunden zurückzuführen ist, mit einem Wachstum von 15,9% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (von MEUR 1,21 im ersten Quartal 2018 auf MEUR 1,40 im ersten Quartal 2019) sowie einem Anstieg von 28% (von MEUR 1,09) gegenüber der Vorperiode im vierten Quartal 2018. Die durchschnittliche Bestellquote pro Kunde stieg um 8,7% von 3,2 auf 3,5, begleitet von einem leichten Rückgang des durchschnittlichen Bestellwerts (auf Basis konstanter Wechselkurse) um 2,5%, als Folge der Preissenkung in den USA im vierten Quartal 2018. Aufgrund der Entwicklung des Dollarkurses wuchs der durchschnittlicher Bestellwert in EUR um 5,6%.

Die Contribution-Marge, ohne anteilsbasierte Vergütung, stieg im ersten Quartal 2019 gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 26,8% auf 31,2%. Der Anstieg ist primär auf Effizienzsteigerungen im Einkauf zurückzuführen.

Die positive Entwicklung der Contribution-Marge im Segment USA im ersten Quartal 2019 wurde durch höheren Marketingaufwand (auf den Umsatz bezogen) kompensiert und führte dazu, dass das bereinigte EBITDA mit MEUR (22,7) und mit einer Marge in Höhe von (9,5)% 1,9 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert (2018: MEUR (13,7)) lag. Die Marketingaktivitäten im ersten Quartal des Jahres brachten einen bedeutsamen Anstieg der Anzahl aktiven Kunden für alle unsere US Marken (Hellofresh, Green Chef und EveryPlate) mit sich und stellen somit einen Wachstumstreiber für das USA-Segment für das Jahr 2019 dar.

Segment International

Die Umsatzerlöse des Segments International stiegen um 55,4% auf MEUR 180,6 im ersten Quartal 2019 von MEUR 116,1 in derselben Periode 2018. Auf Basis konstanter Wechselkurse entspricht dies einem Wachstum von 53,1%. Der Hauptwachstumstreiber für das Segment International war die Erweiterung unseres Kundenstamms um 61,7%. Diese positive Entwicklung wurde teilweise durch den Rückgang der durchschnittlichen Bestellquote neutralisiert (von 4,0 im ersten Quartal 2018 auf 3,7 im ersten Quartal 2019), da die im Laufe des ersten Quartals 2019 gewonnenen Neukunden nicht die gesamte Periode für ihre Bestellungen in Anspruch nehmen konnten. Der durchschnittliche Bestellwert auf Basis konstanter Wechselkurse stieg um 4,1%, was teilweise auf unser in internationalen Märkten erfolgreich eingeführte Premium- und Add-on-Angebote zurückzuführen ist und teilweise auf Umsatzmixeffekte. Der durchschnittliche Bestellwert in EUR verbesserte sich um 5,7%.

Die Contribution-Marge, ohne anteilsbasierte Vergütung, erhöhte sich im ersten Quartal 2019 um 62,0% auf MEUR 47,8 gegenüber der Vergleichsperiode (MEUR 29,5). Auf den Umsatz bezogen stieg die Contribution-Marge im Segment International leicht von 25,4% im ersten Quartal 2018 auf 26,5% im ersten Quartal 2019.

Das bereinigte EBITDA zeigt auch im ersten Quartal 2019 eine stetige Verbesserung und stieg auf MEUR 8,0 von MEUR (1.1) in derselben Periode 2018 und ergab eine positive Marge in Höhe von 4,4% (1,0% im ersten Quartal 2018), was eine Steigerung gegenüber der Vergleichsperiode in Höhe von 5,4 Prozentpunkte darstellt. Die Verbesserung der Contribution-Marge und die relative Reduktion von Marketingkosten um 2,7 Prozentpunkte (auf den Umsatz bezogen) führte dazu, dass das erste Quartal 2019 das vierte Quartal in Folge mit einem positiven AEBITDA für das Segment International darstellt.

Holding

Der Rückgang des bereinigten EBITDA von MEUR (6.9) im ersten Quartal 2018 auf MEUR (11.4) in derselben Periode 2019 ist primär auf den weiteren Ausbau unserer Tech-, Data-Science und Business-Intelligence Abteilungen und damit verbundenen Infrastruktur zurückzuführen.

Anteilsbasierte Vergütung

Der Konzern unterhält anteilsbasierte Vergütungspläne mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente, bei denen der Konzern von den Direktoren und Mitarbeitern Arbeitsleistung als Gegenleistung für Eigenkapitalinstrumente der Gesellschaft oder einer der Tochtergesellschaften erhält. Der entsprechende Aufwand nach Segmenten ist im Folgenden aufgeführt:

<i>in MEUR</i>	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018
USA	0,7	0,4
International	0,6	0,5
Holding	2,9	2,6
Summe	4,2	3,5

Überleitung des EBIT auf das AEBITDA

<i>In MEUR</i>	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2019	Veränderung
EBIT	(40,3)	(27,9)	(44,7%)
Abschreibungen	10,0	2,5	
EBITDA	(30,3)	(25,4)	(19,6%)
Sonderposten	-	0,2	
Anteilsbasierte Vergütung	4,2	3,5	
AEBITDA	(26,1)	(21,7)	(20,2%)
AEBITDA margin	(6,2%)	(7,3%)	

CASH FLOW

<i>in MEUR</i>	01.01.- 31.03.2019	01.01.- 31.03.2018
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4,4	6,6
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(4,8)	(14,1)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(5,7)	-
Zahlungsmittel zu Beginn der Periode	193,9	339,9
Auswirkung von Wechselkursänderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,3	(1,5)
Zahlungsmittel zum Ende der Periode	189,1	330,9

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit betrug im ersten Quartal 2019 MEUR 4,4 und lag damit leicht unter dem Cashflow im ersten Quartal 2018 mit MEUR 6,6, er war jedoch signifikant besser als der Cashflow im vierten Quartal 2018 mit MEUR (26,3). Diese Entwicklung resultiert im Wesentlichen aus einem Fehlbetrag im ersten Quartal von MEUR (46,2), der teilweise durch zahlungsunwirksame Aufwendungen wie Abschreibungen, zahlungsunwirksame Personalaufwendungen für anteilsbasierte Vergütung und einem hohem Mittelzufluss von MEUR 34,3 aus Veränderung des Nettoumlaufvermögens ausgeglichen wurde. Außerdem hat sich die Umgliederung des neuen Rechnungslegungsstandard zu Leasingverhältnissen (IFRS16) positiv auf den Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit ausgewirkt.

Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit betrug MEUR (4,8) im ersten Quartal 2019 im Vergleich zu EUR (14,1) Mio im ersten Quartal 2018. Der Betrag enthielt eine Zahlung von MEUR 10,9 für den Erwerb der Tochtergesellschaft Green Chef Corporation. Der Betrag im ersten Quartal 2019 beinhaltet einen Cash Eingang in Höhe von MEUR 2,5 aus dem Verkauf von Sachanlagen in unserem US Segment welche aus der Abwicklung des Fertiggerichte Bereich Tests stammen.

Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit resultiert im Wesentlichen aus der erstmaligen Anwendung des neuen Rechnungslegungsstandards (IFRS16) in Höhe von MEUR (5,5) aufgrund der Rückzahlung von Leasingverbindlichkeiten.

Insgesamt hielt HelloFresh zum Ende des ersten Quartals 2019 weiterhin einen soliden Cash Bestand von MEUR 189,1 und eine nicht in Anspruch genommene Kreditlinie in Höhe von MEUR 76,5.

PROGNOSE

Die Prognose hat sich gegenüber der im Geschäftsbericht 2018 enthaltene Prognose für 2019 nicht verändert. HelloFresh geht für das gesamte Jahr weiterhin von einem Umsatzwachstum von 25% bis 30% bei konstanten Wechselkursen aus, einer Contribution-Marge von über 27,0% und einer AEBITDA-Marge von (2)% bis 1%.

EREIGNISSE NACH DER BERICHTSPERIODE

Nach dem Abschlussstichtag sind keine signifikanten Ereignisse eingetreten, die sich wesentlich auf die Darstellung des Abschlusses auswirken könnten.

Berlin, den 06. Mai 2019

Dominik Richter
Chief Executive Officer

Thomas Griesel
Chief Operating Officer
and Chief Executive
Officer International

Christian Gaertner
Chief Financial Officer

KONZERNBILANZ

<i>In MEUR</i>	31. März. 2019	31. Dez. 2018
Aktiva		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	149,8	62,4
Immaterielle Vermögensgegenstände	12,7	12,3
Geschäfts- oder Firmenwert	48,3	46,9
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	22,3	19,5
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	1,0	0,9
Latente Ertragsteueransprüche	1,6	1,7
Summe langfristige Vermögenswerte	235,7	143,7
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	30,2	22,5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14,2	8,6
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	6,6	5,3
Sonstige nicht finanzielle Vermögenswerte	22,0	22,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	189,1	193,9
Summe kurzfristige Vermögenswerte	262,1	252,4
Bilanzsumme	497,8	396,1

KONZERNBILANZ

In MEUR	31. März. 2019	31. Dez. 2018
Passiva		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	164,6	164,4
Eigene Aktien	(7,8)	(7,9)
Kapitalrücklage	448,1	448,4
Sonstige Rücklagen	57,8	53,6
Bilanzverlust	(462,4)	(411,6)
Sonstiges Ergebnis	0,4	(9,7)
Auf die Anteilseigner der Muttergesellschaft entfallendes Eigenkapital	200,7	237,2
Nicht beherrschende Anteile	(0,6)	(0,5)
Summe Eigenkapital	200,1	236,7
Langfristige Schulden		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	85,0	0,0
Passive latente Steuern	1,5	1,5
Langfristige Verbindlichkeiten	0,4	0,5
Rückstellungen	0,8	0,8
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	0,7	11,7
Summe langfristige Schulden	88,4	14,5
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	142,7	105,2
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15,8	1,0
Rückstellungen	2,9	2,7
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	1,8	0,1
Sonstige nicht finanzielle Verbindlichkeiten	46,1	35,9
Summe kurzfristige Schulden	209,3	144,9
Bilanzsumme	497,8	396,1

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

In MEUR	31. März 2019	31. März 2018
Umsatzerlöse	420,1	295,6
Umsatzkosten	(152,1)	(116,1)
Bruttoergebnis vom Umsatz	268,0	179,5
Vertriebskosten	(146,8)	(102,7)
Marketingkosten	(132,0)	(84,0)
Allgemeine Verwaltungskosten	(29,6)	(18,9)
Sonstige betriebliche Erträge	1,8	0,4
Sonstige betriebliche Aufwendungen	(1,7)	(2,2)
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	(40,3)	(27,9)
Finanzerträge	3,1	0,4
Finanzaufwendungen	(7,6)	(1,5)
Ergebnis vor Ertragsteuern	(44,8)	(29,0)
Erträge/(Aufwendungen) aus Ertragsteuern	(1,4)	(0,8)
Periodenergebnis	(46,2)	(29,8)
Davon entfallen auf:		
An Anteilseigner der Muttergesellschaft	(46,1)	(29,8)
Nicht beherrschende Anteile	(0,1)	-
Sonstiges Ergebnis:		
Posten, die in Folgeperioden in die Gewinn- und Verlustrechnung umgliedert werden können		
Währungsdifferenzen aus der Umrechnung in die Darstellungswährung	(4,7)	3,9
Währungsdifferenzen aus Nettoinvestitionen in ausländische Geschäftsbetriebe	14,8	(4,2)
Sonstiges Ergebnis	10,1	(0,3)
Gesamtergebnis	(36,1)	(30,1)
Vom Gesamtergebnis entfallen auf:		
Anteilseigner der Muttergesellschaft	(36,0)	(30,1)
Nicht beherrschende Anteile	(0,1)	-

KONZERN CASH-FLOW RECHNUNG

In MEUR	31. März 2019	31. März 2018
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit		
Periodenergebnis	(46,2)	(29,8)
Anpassungen für:		
Finanzerträge	(3,2)	(0,4)
Finanzaufwendungen	7,6	1,6
Steuern von Einkommen und Ertrag	1,4	0,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	3,3	1,8
Abschreibungen auf Nutzungsrechte	5,0	-
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte	0,8	0,7
Verlust aus der Veräußerung von Vermögenswerten	0,9	-
Aufwendungen für anteilsbasierte Vergütung (mit Ausgleich durch Eigenkapitalinstrumente)	4,3	3,5
Sonstige nicht zahlungswirksame Transaktionen	(0,1)	(1,1)
Zunahme/(Abnahme) der Rückstellungen	0,2	0,4
Veränderung des Nettoumlaufvermögens durch betriebliche Tätigkeit		
(Zunahme)/Abnahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	(4,9)	0,4
(Zunahme)/Abnahme der Vorräte	(7,1)	(2,0)
Zunahme/(Abnahme) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen Verbindlichkeiten	33,8	22,3
Zunahme/(Abnahme) der passive Rechnungsabgrenzungsposten	10,4	4,7
Nettoänderung der Umsatzsteuerforderungen/-verbindlichkeiten und ähnlichen Steuern	2,1	0,8
Veränderung der sonstigen lang- und kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte	(1,5)	1,9
Veränderung der sonstigen nicht finanziellen Vermögenswerte	(1,0)	(0,2)
Veränderung der sonstigen lang- und kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten, ohne Zinsen	(0,6)	1,6
Veränderung der sonstigen nicht finanziellen Verbindlichkeiten	(0,7)	-
Erhaltene Zinsen	0,1	
Gezahlte Zinsen	(0,2)	(0,4)
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit	4,4	6,6

Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Tochterunternehmen abzgl. erworbener Zahlungsmittel	0,2	(10,9)
Erwerb von Sachanlagen	(3,9)	(2,5)
Softwareentwicklungskosten	(1,0)	(0,7)
Erwerb von immateriellen Vermögensgegenstände	(0,1)	-
Erträge aus Anlagenabgängen Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	2,5	-
(Übertragung)/Entnahme von Zahlungsmitteln (auf)/aus Konten für gebundene Zahlungsmittel und langfristige Anlagen	(2,5)	-
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	(4,8)	(14,1)
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Ausgabe von gezeichnetem Kapital	(0,2)	-
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	(5,5)	-
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	(5,7)	-
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente zu Beginn der Periode		
	193,9	339,9
Auswirkungen von Wechselkursänderungen und anderen Änderungen auf Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	1,3	(1,5)
Zahlungsmittel und Zahlungsmittel-äquivalente am Ende der Periode	189,1	330,9

HelloFresh SE
Saarbrücker Strasse 37a
10405 Berlin

[HelloFreshgroup.com](https://www.HelloFreshgroup.com)

